

20.31

Abgeordneter Wendelin Mölzer (FPÖ): Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Minister! Hohes Haus! Herr Kollege Bacher, Sie können einfach unser Regierungsprogramm lesen, da finden Sie genug Konzepte im bildungspolitischen Bereich zum Thema, wie es unseren Kinder in Zukunft besser gehen wird – ganz einfach. (*Beifall bei FPÖ und ÖVP.*)

Zum Antrag: Ich glaube, es ist schon ausführlich dargelegt worden. Es ist eine gute Idee, der wir natürlich auch gerne nähertreten und in der wir einen guten Ansatz sehen, auch wenn es vielleicht derzeit nur zwei Personen betrifft. Vielleicht wird das einmal mehr werden. Wir wissen ja, dass – wie es schon angesprochen wurde – in Form des Lehrermangels ein größeres Problem auf uns zukommt und wir da dringend Maßnahmen ergreifen müssen, um gegenzusteuern, natürlich quantitativ wie auch qualitativ.

Auch da – Stichwort Regierungsprogramm – haben wir uns seitens der Bundesregierung ja einiges vorgenommen. Es wird darum gehen, eben den Quereinstieg zu erleichtern, nicht nur für AMS-Trainer, es wird darum gehen, unter Umständen den Wiedereinstieg von bereits qualifizierten Lehrkräften, Pädagoginnen und Pädagogen zu erleichtern, und es wird dann natürlich auch darum gehen, die Lehrerausbildung besser zu gestalten, um die besten Köpfe in den pädagogischen Beruf zu bringen.

Ich glaube, da haben wir uns vieles vorgenommen, daran müssen wir gemeinsam arbeiten, das umzusetzen. Ich möchte an dieser Stelle – ich habe es schon öfter thematisiert – auf die interessante Privatinitiative Teach For Austria hinweisen, die ja die letzten Jahre sehr, sehr erfolgreich Menschen aus anderen Fachbereichen, aus anderen Berufen in den Lehrberuf hineinbringt. Das funktioniert sehr gut, ich habe mir das öfter angeschaut. Ich glaube, es ist ein – wenn man so will – Best-Practice-Modell, ein Erfolgsmodell, nach dem wir auf jeden Fall trachten sollten oder an dem wir uns orientieren sollten und an dem man sieht, wie man es schafft, gute Köpfe in die Klassenzimmer zu bekommen.

Gerade heute habe ich der „Presse“ entnommen, dass dieses Modell von Teach For Austria beispielsweise auch in den elementarpädagogischen Bereich implementiert werden soll. Ich glaube, es ist für uns sicher eine gute Orientierungshilfe, in diesem Sinne zu arbeiten.

Danke einmal an NEOS für die Initiative. Ich möchte als Obmann des Unterrichtsausschusses auch darauf hinweisen, dass, wenn vernünftige Vorschläge von der

Opposition kommen, es kein Problem für uns ist, ihnen auch die Zustimmung zu erteilen. – Danke. (*Beifall bei FPÖ und ÖVP.*)

20.33

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Hoyos-Trauttmansdorff. – Bitte schön.